

# Inhalt

<b>Einleitung: Ausdruck als Kernaspekt und problematischer Begriff kunstunterrichtlicher Lernprozesse</b>	<b>11</b>
<b>1 Ausdruck als Akt der Klärung subjektiven Gefühls – künstlerischer Ausdruck bei R. G. Collingwood</b>	<b>23</b>
1.1 Collingwoods Unterscheidung zwischen Kunst (art proper) und Handwerk (craft)	23
1.2 Collingwoods expressivistisches Kernargument	31
1.3 Collingwoods Konzeption der Kunst als Ausdruck von Emotion	34
1.4 Diskussion der Argumentation Collingwoods	48
<b>2 Ausdruck als Gestaltung expressiver Eigenschaften – Alan Tormeys Neukonzeption als Konter gegen klassische Ausdruckstheorien</b>	<b>55</b>
2.1 Tormeys Kritik an der klassischen Ausdruckstheorie vom Schlag Collingwoods	56
2.1.1 Argument der Referenz kritischer Urteile über ausdrucksvolle Objekte	57
2.1.2 Argument der grammatischen Ambiguität des Ausdrucksbegriffs	59
2.1.3 Argument der Intransitivität von »ausdrucks voll«	65
2.1.4 Argument der Gleichrangigkeit von <i>espressivo</i> mit anderen Modi der Darbietung	71
2.2 Tormeys Neukonzeption künstlerischen Ausdrucks	78
2.2.1 Tormeys argumentativer Vorschlag	79
2.2.2 Diskussion	84
2.2.2.1 Erster Einwand: Tomreys Nichtbeachtung des Bedeutungswechsels von ›Ausdruck‹ im Transfer von der Domäne des Verhaltens auf die Domäne der Kunst	84

2.2.2.2	Zweiter Einwand: Widerspruch in Tormeys Restriktion künstlerischen Ausdrucks auf den Ausdruck internationaler Zustände	89
2.2.2.3	Dritter Einwand: Widerspruch zur ästhetischen Praxis	92
2.2.2	Fazit	93
<b>3</b>	<b>Ausdruck als metaphorische Exemplifikation – künstlerischer Ausdruck bei Nelson Goodman</b>	<b>95</b>
3.1	Goodmans Konzeption des Ausdrucks als symbolische Funktion	95
3.2	Diskussion der Ausdruckstheorie Goodmans	102
<b>4</b>	<b>Zwischenresümee und Refokussierung</b>	<b>111</b>
<b>5</b>	<b>Deweys Konzeption künstlerischen Ausdrucks innerhalb seiner Theorie der Kunst als Erfahrung</b>	<b>117</b>
5.1	Ausdrucksgehalt: Deweys Konzeption künstlerischen Ausdrucks als ästhetische Erfahrung	119
5.1.1	Erfahrung – die Verwurzelung der Kunst im Leben	120
5.1.2	Kunst als Erfahrung – künstlerischer Ausdruck im Erfahrungsganzen	130
5.1.3	Ästhetik	139
5.1.4	Diskussion der didaktischen Tauglichkeit der Konzeption von Ausdruck in der Kunst als Erfahrung	144
5.2	Deweys Beschreibung des Ausdrucksakts: Wie aus Gefühl ein Objekt wird	159
5.2.1	Deweys Beschreibung des Ausdrucksakts	161
5.2.2	Deweys Begriff des Ausdrucksmediums	179
5.2.3	Michael Mitias' Argumentation zur Verteidigung Deweys gegenüber der Kritik Alan Tormeys	184
5.2.4	Wie die »Klärung eines Gefühls« von Deweys Position aus zu verstehen ist	189
5.2.5	Die Funktion der Form für den Ausdruck	190

5.2.6	Das Problem der gestalterischen Konstituierung erfahrungswirksamer Form	195
5.2.7	Diskussion der Dewey'schen Formkonzeption	203
5.2.8	Kritische Einwände gegen Deweys Konzeption des Mediums	208
5.3	Die Möglichkeit individuellen Ausdrucks in Deweys Ausdruckskonzeption	211
5.3.1	Ausdruck als Transzendenz des Subjektiven	
5.3.2	Wie individueller Ausdruck in der intersubjektiven Erfahrungswirksamkeit möglich ist	218
5.4	Reflexion der Vorteile einer moderat erfahrungsisierten Ausdruckskonzeption für die didaktische Operationalisierbarkeit künstlerisch gestalterischen Ausdrucks	222
5.5	Reflexion der Reichweite des moderat erfahrungsisierten Ausdrucksbegriffs für die Konzeption des Künstlerischen	227
<b>6</b>	<b>Schlussfolgerungen</b>	<b>231</b>
6.1	Der potenzielle Stellenwert künstlerisch gestalterischen Ausdrucksvermögens innerhalb der allgemeinen Bildung	231
6.2	Daraus abzuleitende didaktische Voraussetzungen	236
<b>Fazit</b>		<b>251</b>
<b>Danksagung</b>		<b>253</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>255</b>